

Ertüchtigung Marchegger Ast



© PGM Kanzlei Kofler

Wien, 15. September 2016

Ing. Christian Trummer

Ertüchtigung Marchegger Ast Historie

Betrieb ab 1848
Marchegg - Bratislava: Ungarische
Staatseisenbahn

Betrieb ab 1870
Wien - Marchegg:
k.k. priv.
österreichisch-
ungarische
Staatsbahn

Von 1933 bis 1936
Abtrag 2. Gleis
aufgrund der
Streckenüberdimen-
sionierung

Mit über 30 km längste Gerade in
Österreich



© PGM Beitel

Ertüchtigung Marchegger Ast Historie

2008 bis 2013 UVP-Planung

14.04.2013 UVP-Einreichung

22.08.2014 UVP-
Bescheid

12.09.2014
Einspruch gegen
UVP-Bescheid beim
Bundesverwaltungs-
gericht

15.06.2015
1. UVP-Änderungs-
einreichung

22.12.2015 1. UVP
Änderungsbescheid

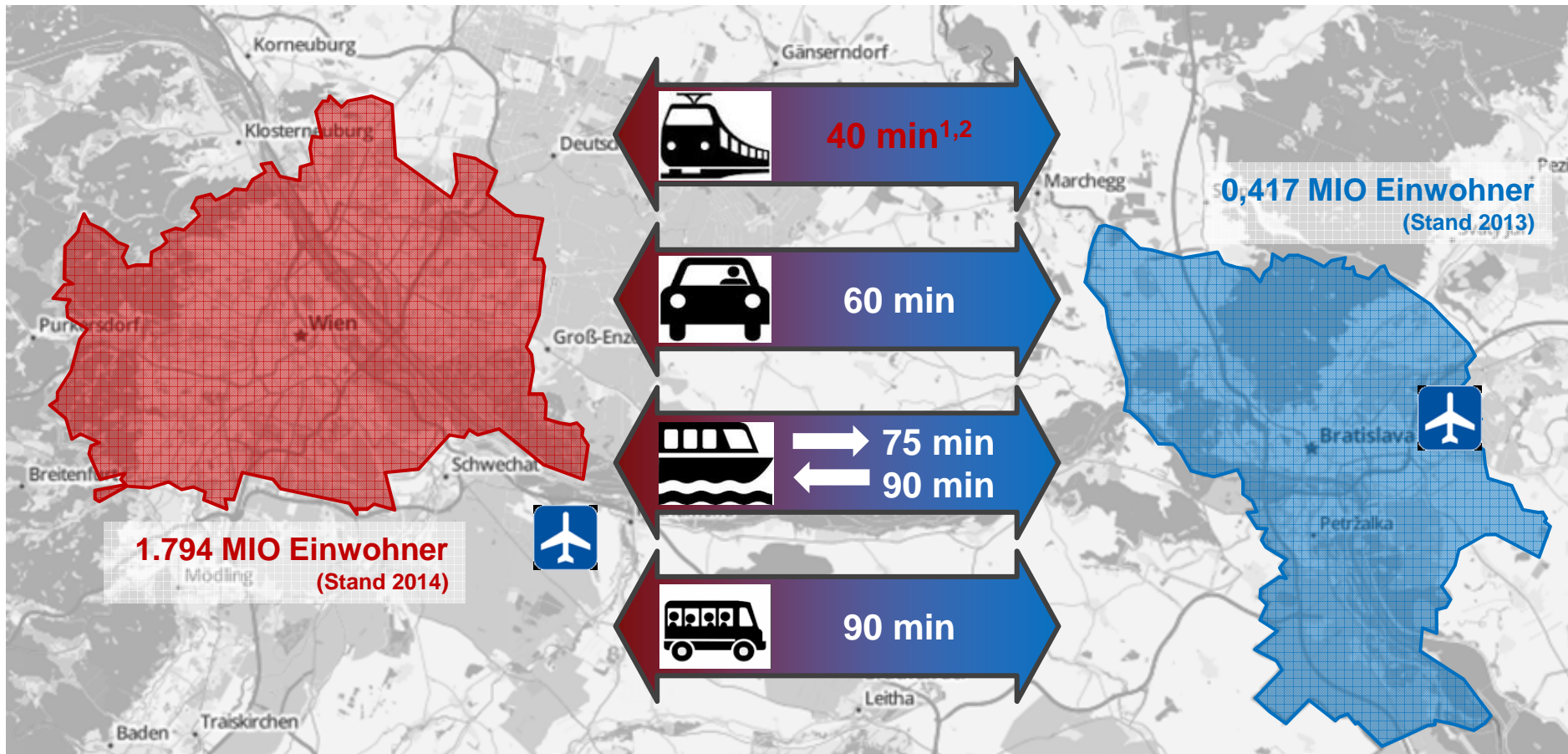
12.11.2015
Einspruch
abgewiesen

03.10.2016 Baubeginn



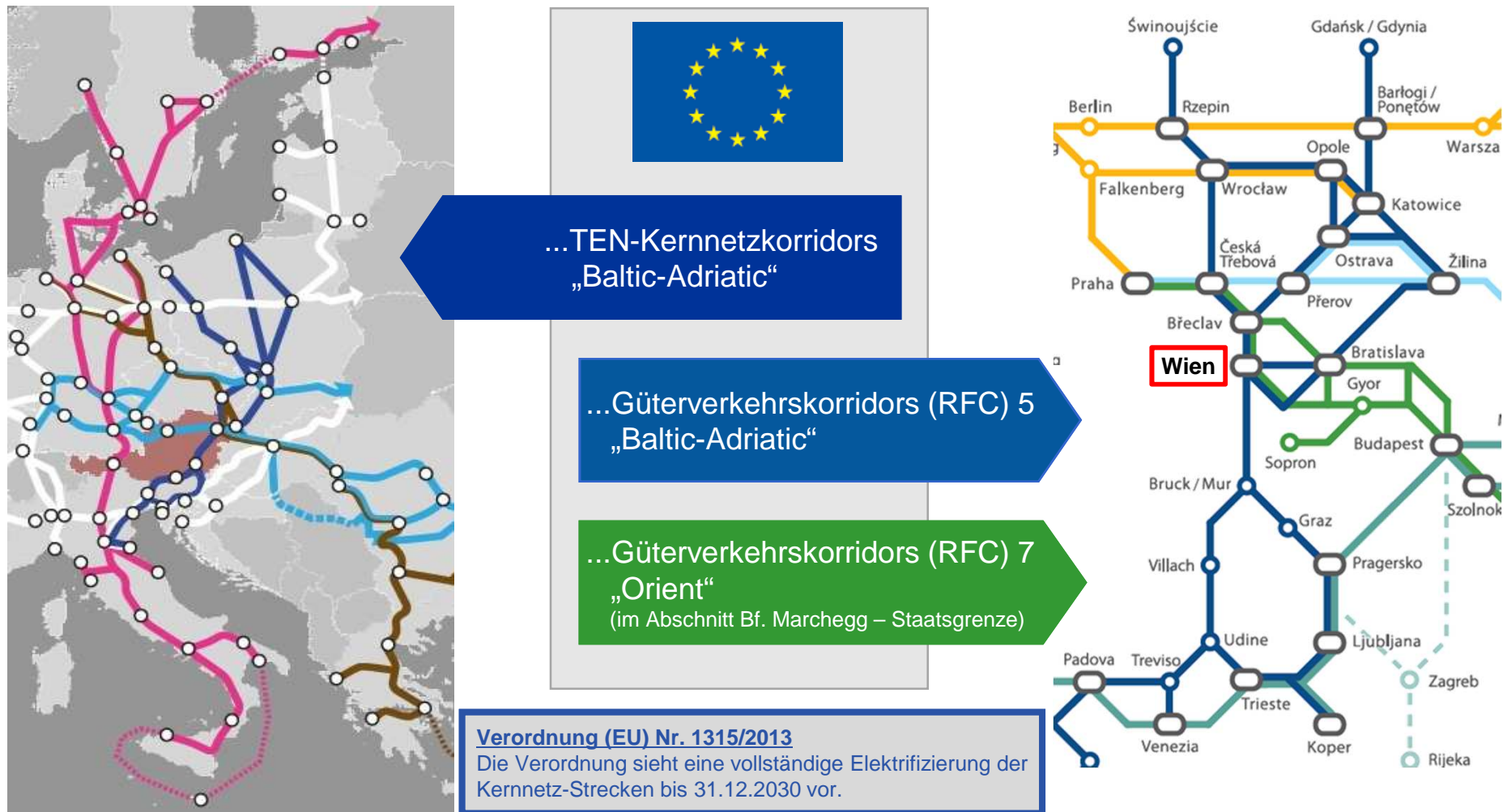
Ertüchtigung Marchegger Ast Primäre Zielsetzung

Fahrzeitreduktion Hbf. Wien – Bratislava Hl. St. von 65 Minuten auf 40 Minuten

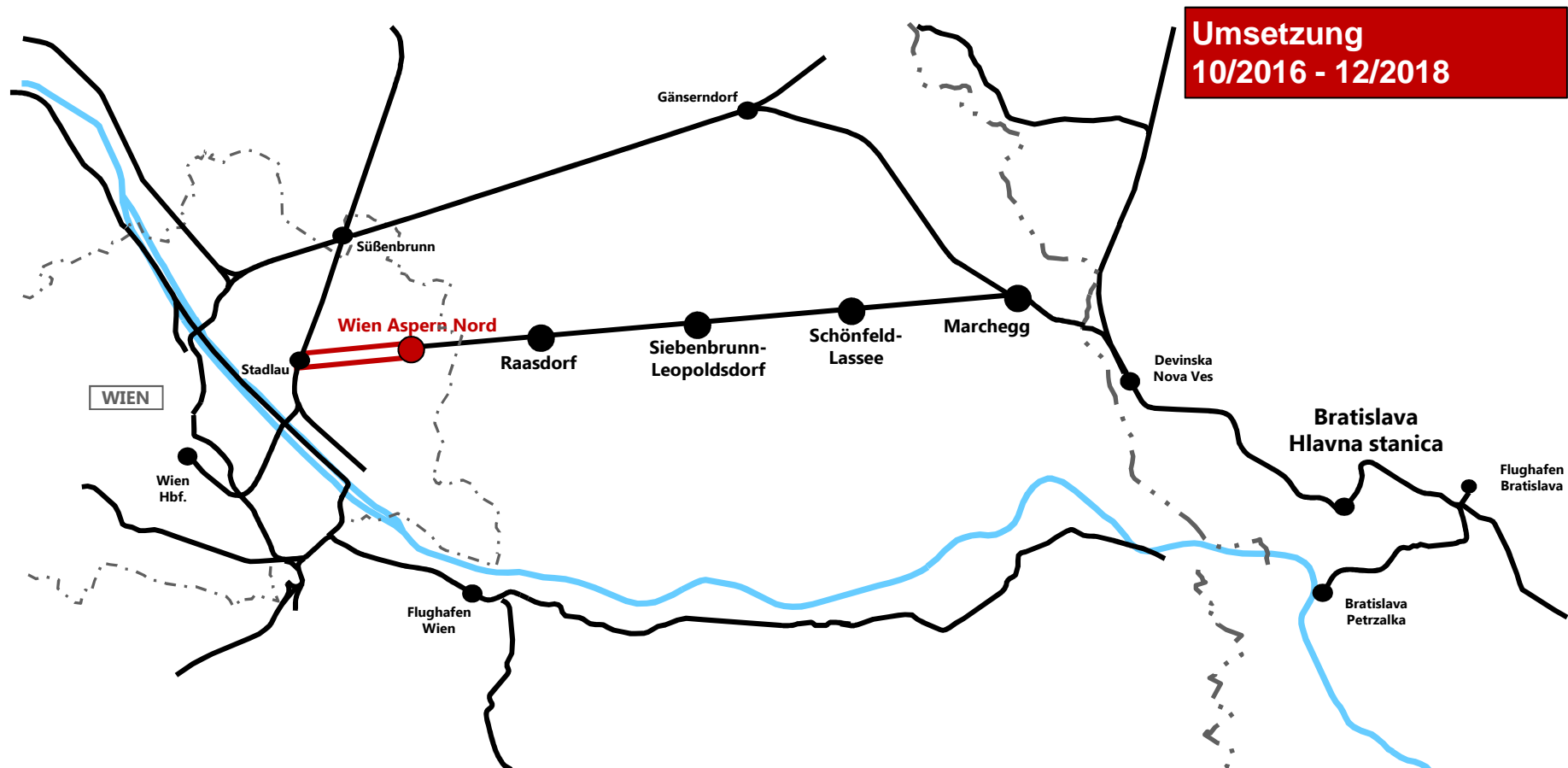


- 1...Fahrzeit im Regionalverkehr Wien – Bratislava über Marchegg im Bestand 65 Minuten in Richtung Wien bzw. 66 Minuten in Richtung Bratislava
- 2...Das Fahrzeitziel ist durch den Ausbau von Stadlau – Marchegg realisierbar. Durch Baumaßnahmen in der Slowakei wäre eine Fahrzeit von 35min möglich.

Ertüchtigung Marchegger Ast Strecke Stadlau – Staatsgrenze nächst Marchegg ist Teil des...



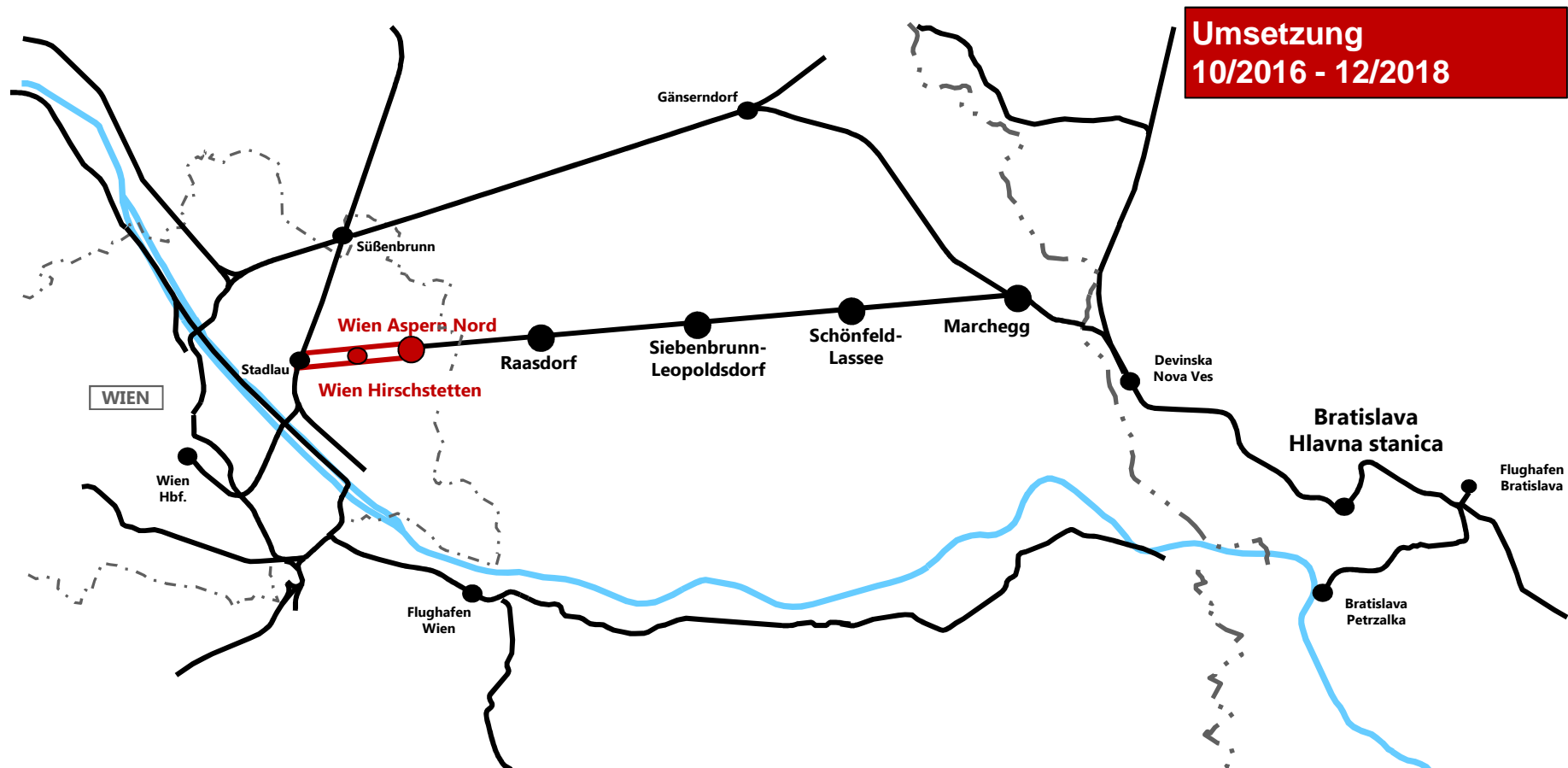
Ertüchtigung Marchegger Ast Übersicht der Projekte – Modul 1a, Wien



**Umsetzung
10/2016 - 12/2018**

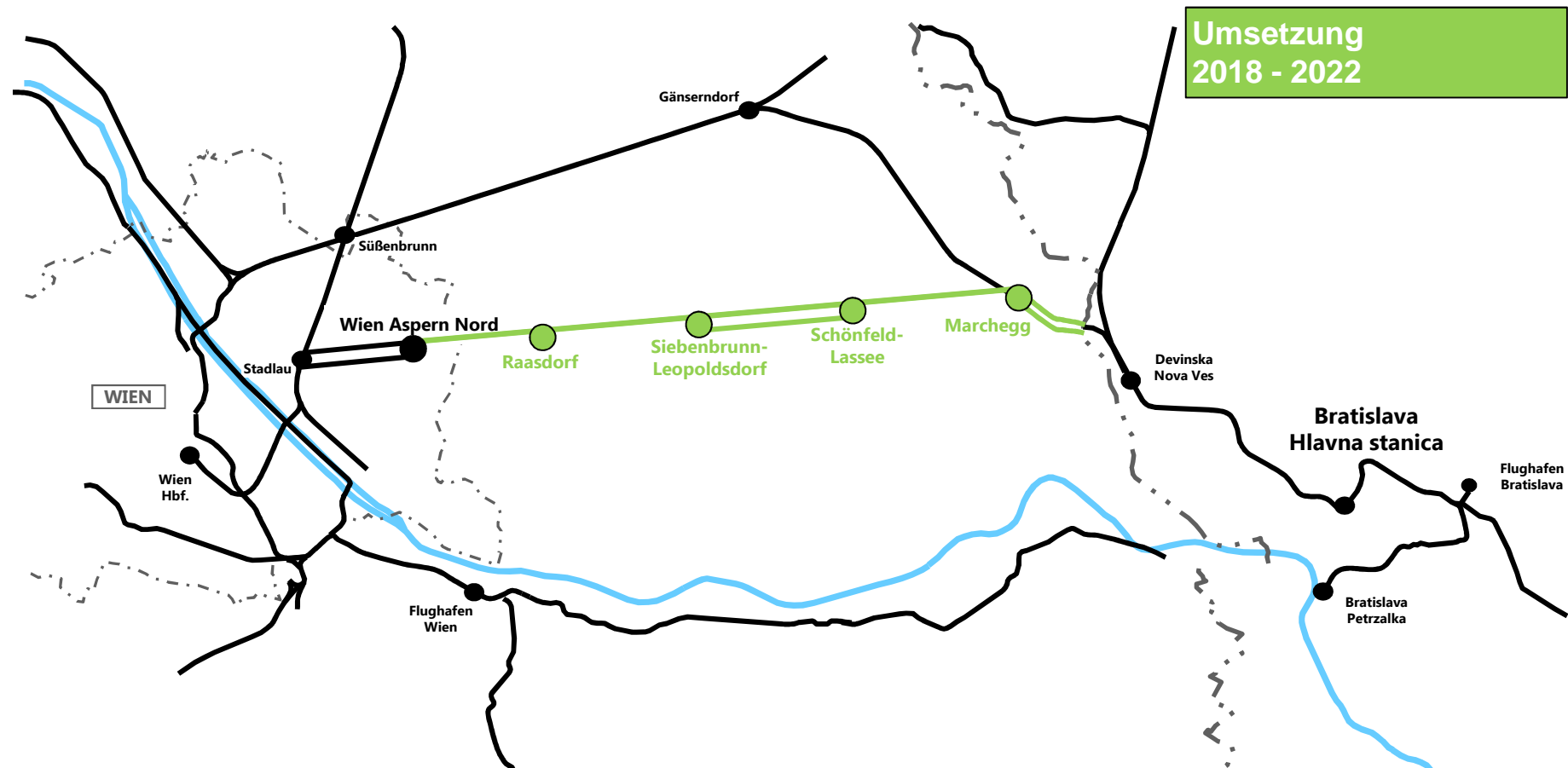
Modul 1a: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Elektrifizierung und zweigleisiger Vollausbau, Bereich Wien, Bau

Ertüchtigung Marchegger Ast Übersicht der Projekte – Modul 1a, Wien



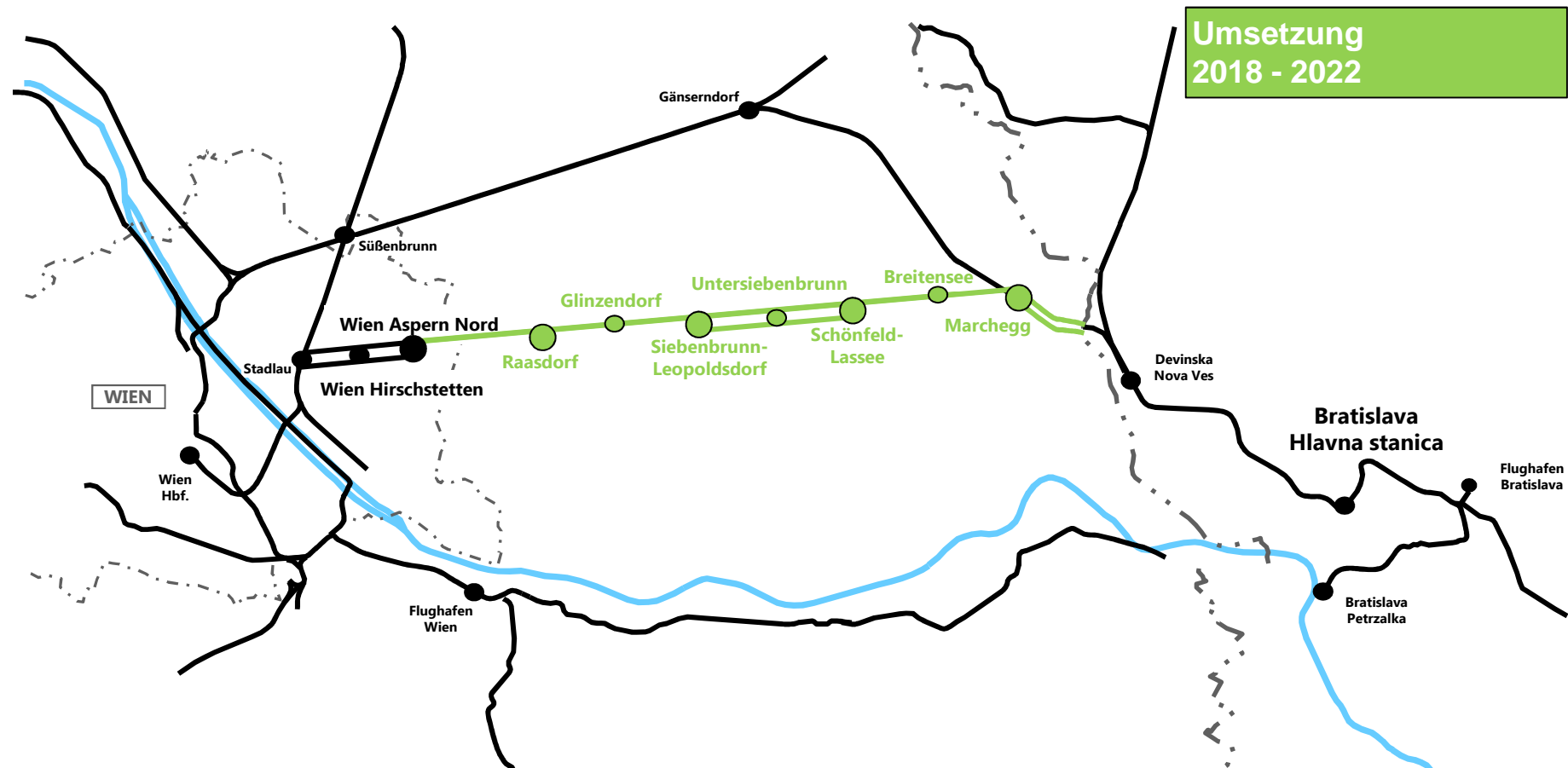
Modul 1a: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Elektrifizierung und zweigleisiger Vollausbau, Bereich Wien, Bau

Ertüchtigung Marchegger Ast Übersicht der Projekte – Modul 1b, Niederösterreich



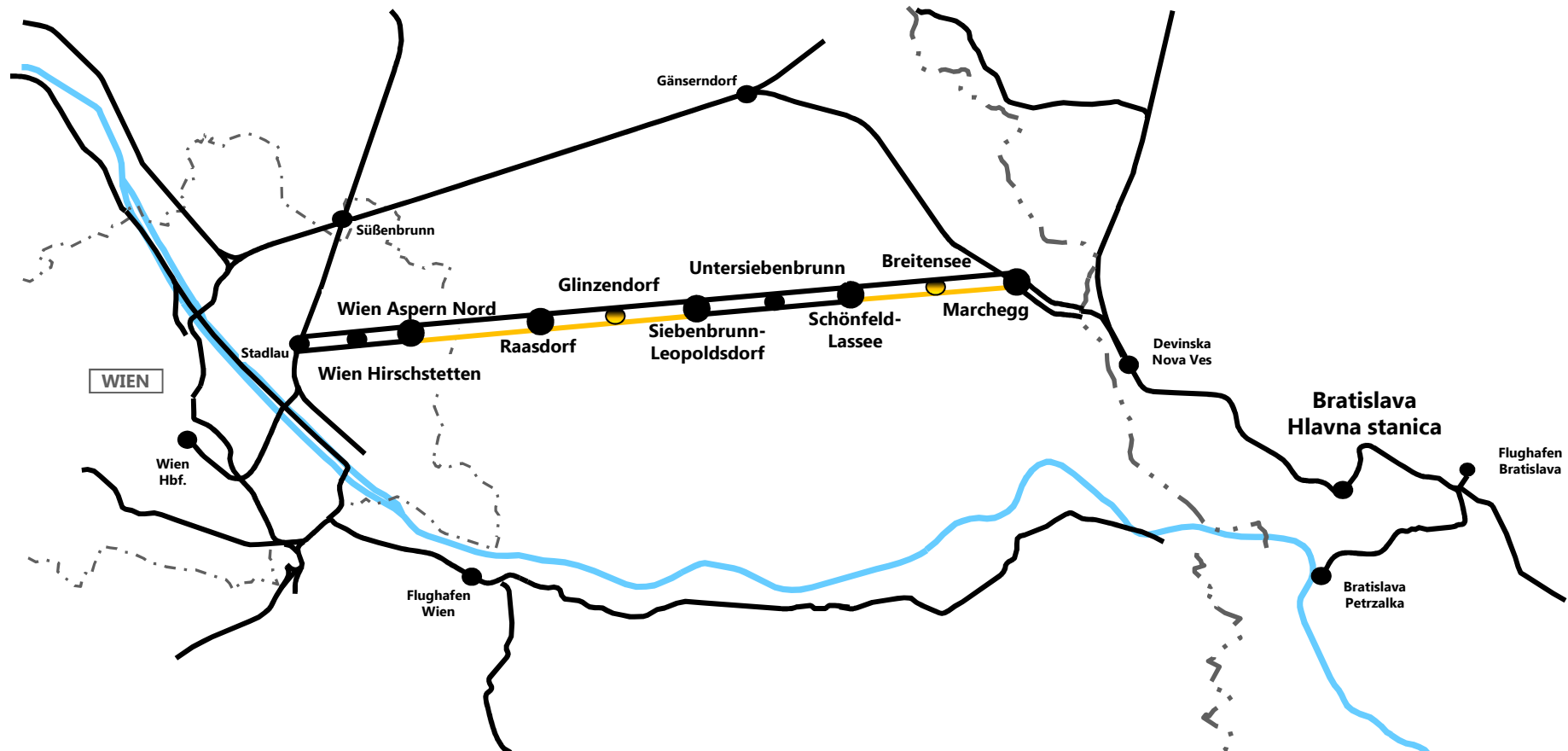
Modul 1b: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Elektrifizierung und selektiv zweigleisiger Ausbau, Bereich NÖ, Bau

Ertüchtigung Marchegger Ast Übersicht der Projekte – Modul 1b, Niederösterreich



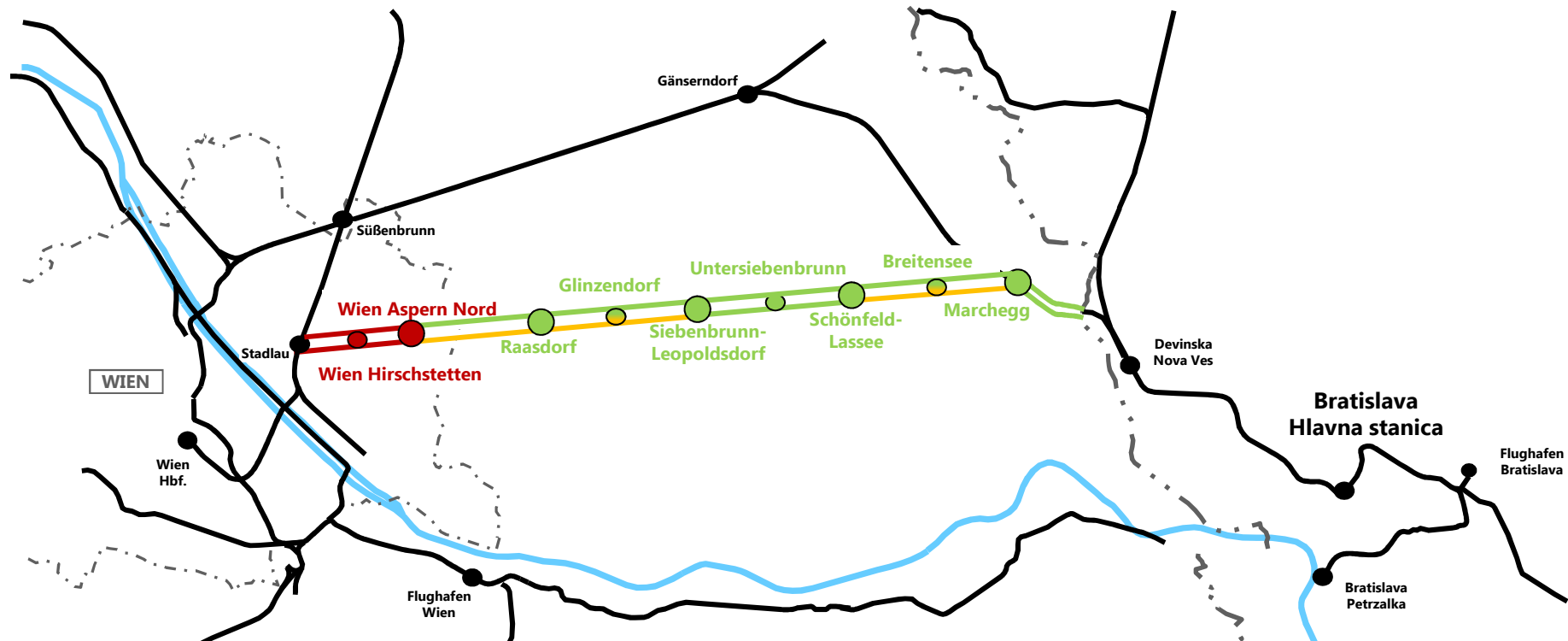
Modul 1b: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Elektrifizierung und selektiv zweigleisiger Ausbau, Bereich NÖ, Bau

Ertüchtigung Marchegger Ast Übersicht der Projekte – Modul 2, Vollausbau



Modul 2: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Vollausbau, Bau

Ertüchtigung Marchegger Ast Übersicht der Projekte



Modul 1a: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Elektrifizierung und zweigleisiger Vollausbau, Bereich Wien, Bau

Modul 1b: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Elektrifizierung und selektiv zweigleisiger Ausbau, Bereich NÖ, Bau

Modul 2: Stadlau - Staatsgrenze nächst Marchegg; Vollausbau, Bau

Ertüchtigung Marchegger Ast Gesamtprojektumfang

Erneuerung von 4
Bahnhöfen



Erneuerung von 5
Haltestellen

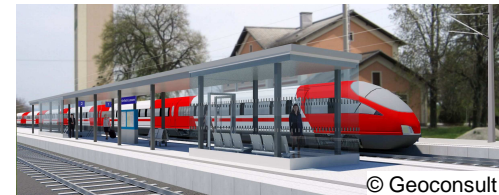


Elektrifizierung

Barrierefreie
Bahnsteigzugänge

Erhöhung der
Geschwindigkeit auf
160 km/h

Auflassung von
Eisenbahnkreuzungen



Errichtung von
Park&Ride und
Bike&Ride-Anlagen

Fahrpläne, Bildschirme,
Lautsprecher zur
Kundeninformation

Ertüchtigung Marchegger Ast Kostenübersicht

Rahmenplan 2016 - 2021, vorausvalorisiert

- Modul 1a: **110,6 Mio €**
- Modul 1b: **362,3 Mio €**
- Gesamt: **472,9 Mio €** im Zeitraum von 2016 bis 2023



© ÖBB

Ertüchtigung Marchegger Ast Bilder und Visualisierungen



Ertüchtigung Marchegger Ast Bilder und Visualisierungen

